



**QM** Milche.v.

Geschäftsbericht 2021 - 2022

## **Wie wichtig ist Nachhaltigkeit in der Krise?**

Frau Lindena: „Wichtiger denn je! Corona, der Krieg in der Ukraine, steigende Energie- und Rohstoffpreise und nicht zuletzt der Klimawandel sind die größten globalen Herausforderungen. „Verantwortung übernehmen und noch nachhaltiger wirtschaften.“ habe ich in diesem Zusammenhang erst kürzlich im Nachhaltigkeitsbericht der Bergader Privatkäserei gelesen. Und diese Worte treffen es. Wir freuen uns deshalb, dass die Molkereien das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch auch über 2023 hinaus fortführen werden.“

## **Warum das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch?**

Frau Lindena: "Mit dem QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch ist ein gemeinsames und wissenschaftlich fundiertes Verständnis entwickelt worden, was eine nachhaltige Milcherzeugung wirklich ausmacht. Und gleichzeitig werden möglichst effizient nach einem einheitlichen Modus vergleichbare Daten erhoben und ausgewertet: Das Thema Nachhaltigkeit GEMEINSAM zu denken, macht für mich sehr viel Sinn. Und das scheinen über 30 deutsche Molkereien, die am QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch teilnehmen, auch so zu sehen. Zudem dürfte ein überzeugendes „nachhaltiges Gesicht“ der Milchwirtschaft für die gesellschaftliche Akzeptanz der Milcherzeugung in Deutschland und zugleich für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen förderlich sein.“

## **Mehr als 30 Molkereien nehmen teil?**

Frau Lindena: "Genau. Mittlerweile beteiligen sich mehr als 30 Molkereien und Milcherzeugergemeinschaften mit über 13.000 Milcherzeugern an dem Projekt. Die Anzahl der teilnehmenden Betriebe wächst stetig. Daten von jedem 4. Milchviehbetrieb, jeder dritten deutschen Milchkuh und jedem 10. Hektar sind bereits über das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch erfasst worden."

## **Was lässt sich zum internationalen Umfeld sagen?**

Frau Lindena: "Dass Nachhaltigkeit nicht nur in Deutschland, sondern für die Milchwirtschaft weltweit ein Thema ist. Das verdeutlichen uns die bereits laufenden internationalen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Verbänden und Unternehmen der Branche. Mit der Sustainable Agriculture Initiative (SAI) Platform und dem Dairy Sustainability Framework (dsf) gibt einen übergeordneten Rahmen, in dem weltweit Nachhaltigkeitsthemen definiert werden, sowie eine einheitliche Berichterstattung erfolgt. Dieser weltweite Rahmen ist auch für eine exportorientierte deutsche Milchwirtschaft relevant. Seit 2022 ist der MIV Mitglied dieser Initiativen und somit auch das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch."

Tomke Lindena  
leitet das Projekt QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch  
im Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



Impressum - Herausgeber

**QM-Milch e.V.**

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

Tel. 030-319-04-293

[info@qm-milch.de](mailto:info@qm-milch.de)

[www.qm-milch.de](http://www.qm-milch.de)

Fotos: ©Thomas Fabry - [fabrykant.de](http://fabrykant.de)